

Online-Vorträge LIVE: Die Teilungsversteigerung im Familien- und Erbrecht in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis – Chancen und Risiken**Live-Übertragung:** 14. Februar 2025, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 09245991

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht

Online-Vortrag LIVE

Die Teilungsversteigerung im Familien- und Erbrecht in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis – Chancen und Risiken
14. Februar 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online
Dieter Schüll

Bürovorsteher

Sandra Pesch

Dipl.-Rechtspflegerin

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Dieter Schüll, Bürovorsteher

Sandra Pesch, Dipl.-Rechtspflegerin

Inhalt

Die Teilungsversteigerung im Familien- und Erbrecht in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis – Chancen und Risiken.

Die Referierenden, die gemeinsam im Diskurs vortragen, sind in ihrem Berufsalltag als Parteivertreter und als Versteigerungsgesamt tätig – berichten also aus der Praxis für die Praxis mit teilweise unterschiedlichen Sichtweisen.

Neben den widerstreitenden wirtschaftlichen Interessen ist gerade in Familien- und Erbsachen oft ein hohes emotionales Konfliktpotential zu bewältigen: Es soll im Wege der Versteigerung das erreicht werden, was einvernehmlich nicht möglich oder gar prinzipiell nicht gewollt ist.

Es liegt in der anwaltlichen Verantwortung, die Mandantschaft im Vorfeld darüber aufzuklären, was mit einer Versteigerung geht und was nicht und wo die Chancen und Risiken liegen. Und es sollte nicht sein, dass Beteiligte im Verfahren und vor allem bei Terminen allein gelassen werden, weil „das Gericht es schon richten wird“, damit nicht die Gegenseite oder Versteigerungsprofis die lachenden Dritten sind.

Das Seminar beschäftigt sich mit den wesentlichen materiellen Vorschriften und Verfahrensabläufen der gerichtlichen Teilungsversteigerung und thematisiert Problemschwerpunkte, Haftungsfallen und Risiken.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Allgemeines**

1. Normzweck
2. Der gesetzliche Auseinandersetzungsanspruch
3. Die Grundstücksbelastungen – Rechte Dritter
4. § 1365 BGB als Verfahrenshindernis

II. Die Anordnung des Verfahrens**III. Einstellungsmöglichkeiten**

1. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragstellers
2. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragsgegners
3. Vollstreckungsschutz nach § 765a ZPO
4. Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG
5. Fristen

IV. Der Beitritt zum Verfahren**V. Die Wertermittlung**

1. Die Bewertung besonderen Zubehörs
2. das Sachverständigengutachten

VI. Die Vollstreckungsversteigerung neben der Teilungsversteigerung**VII. Das geringste Gebot/Vorbereitung des Versteigerungstermins**

1. Geringstes Gebot
2. Ausgleichsanspruch nach § 182 ZVG
3. Abweichendes geringstes Gebot
4. Nichtvalutierende Grundstücksbelastungen
5. Nießbrauch
6. Ausgebotsarten

VIII. Der Versteigerungstermin

1. Anwesenheitspflicht
2. Bekanntmachungsteil
3. Versteigerungsbedingungen
4. Sicherheitsleistung

IX. Die Entscheidung über den Zuschlag

1. Zuschlagserteilung an den Meistbietenden
2. Zuschlagsversagung nach §§ 85a, 74a ZVG

X. Die Erlösverteilung

1. Der Auseinandersetzungsanspruch
2. Nichtzahlung des Meistgebots